



Niederschrift
zum STADTTEILAUSSCHUSS EGLOSHEIM

StA E 01/Hi

öffentlich

am Dienstag, 13.04.2021, 19:00 Uhr, Online-Sitzung

Dauer: von 19:00 bis 20:55 Uhr

Öffentlich: von 19:00 bis 20:55 Uhr

Vorsitz

Erster Bürgermeister Konrad Seigfried

Mitglied

Florian Kamp
Heidrun Martini
Beate Mitschele
Brigitte Scheiblaue
Christina Schieferdecker
Jürgen Schreiner
Jutta Seyfang
Lisa Seyfang
Osman Taskin
Carolin Völlm
Karl-Heinz Wieland

Protokollführung

Henriette Hiller

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorl.Nr.
ÖFFENTLICH		
1	Offene Punkte	
2	Sachstandsbericht STEP und Aktuelles	
3	Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Eglosheim - Bauprogramm SWLB: Frankfurter Straße / Reutteallee - Verkehrsberuhigung / Zebrastreifen in Eglosheim - Allgemein: Geschwindigkeitsreduzierungen im Stadtteil - Radverkehr und Ampelschaltungen Frankfurter Straße – B27 - Parksituation Eglosheim - Radverkehr Eglosheim - Westrandstraße - Friedhofsordnung - Wohnungsbau - Neugestaltung Freiraum Riedgraben - Verschiedenes (Feldweg an der Markgröninger Straße rechtsseitig Richtung Asperg, Metzgereiwagen für Eglosheim, Schützenverein - Bautätigkeit Mann Mobilia, Monrepossee: Wasserqualität, Funktionalität Belüftungsanlage, Maßnahmenplanung, Lärmschutzwände Friedhof und Mäurach, Friedhof Parkplatz: Installation Mülleimer)	074/21
4	Verschiedenes	

Beratungsverlauf:

EBM **Seigfried** eröffnet die öffentliche Sitzung. Die Sitzung findet in einem Onlineformat als Videositzung statt. Hierzu ist im Vorfeld ein Link an die Stadtteilausschussmitglieder, die Stadtteilbeauftragten, die beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung verschickt worden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit, sich bei der Geschäftsstelle Gemeinderat zu melden und ebenfalls einen Link anzufordern. Nachdem EBM Seigfried die Teilnehmenden begrüßt hat, übergibt er das Wort an die Stadtteilbeauftragte Joanna Wilke (Fachbereich Bürgerbüro Bauen).

Frau **Wilke** verweist darauf, dass sie die offenen Punkte der letzten Sitzung des Stadtteilausschusses an der jeweils thematisch geeigneten Stelle (unter TOP 2 und 3) ansprechen werde. Sie zeigt eine Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt.

Beratungsverlauf:

Stadtteilbeauftragte Frau Wilke berichtet mit Unterstützung ihrer Kollegen Frau Schmidtgen (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen) und Herr Knobloch (Fachbereich Nachhaltige Mobilität) anhand der Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt.

2.1 Riedgraben:

Anlässlich der Förderung des Verbands Region Stuttgart für den Riedgraben, soll ein Riedgrabentag vor Ort stattfinden, wenn möglich noch vor der Sommerpause. Bürgerschaft, Vereine und Betriebe sind eingeladen, diesen Tag mit Aktionen mitzugestalten. Dabei soll gemeinsam über die Gestaltung des Riedgrabens nachgedacht und sich ausgetauscht werden. Die Umsetzung des Projekts wird im nächsten Jahr stattfinden. Der Stadtteilausschuss werde zu weiteren kommunalpolitischen Beratungen eingeladen.

2.2 Mobilitätsthemen

- Die Hochschulen PH (Pädagogische Hochschule) und HVF (Hochschule für Verwaltung und Finanzen) möchten den Schotterplatz an der S-Bahn-Station Favoritepark neu ordnen und teilweise bewirtschaften. Ein Parkhaus auf diesem Grundstück ist derzeit von der Hochschule nicht geplant.
- Herr Knobloch (Fachbereich Nachhaltige Mobilität) erklärt, dass aktuell ein Mobilitätskonzept erarbeitet werde. In diesem inbegriffen seien Radparkplätze, Regioräder, E-Scooter-Stationen, Carsharing und sowie Schnellladestationen für Elektroautos für den Standort. Die Stadt sei in enger Abstimmung mit der PH.
- Die Parksituation an der Schubart-Schule, in der auch Sportveranstaltungen für Senioren stattfinden, will sich die Stadtteilbeauftragte Frau Wilke (Fachbereich Bürgerbüro Bauen) zusammen mit einem Vertreter des Stadtteilausschusses ansehen.
- Die Kurfürstenstraße soll fahrradmäßig markiert werden und die Kreuzung der Talallee nach der Bahnbrücke soll für Radfahrer sicherer gemacht werden.

öffentlich

- Zu den Mobilitätsthemen soll es Mitte Mai eine Instagram Sprechstunde geben, an der sich Bürger aktiv beteiligen können. Fragen können bis 12. Mai an mobilitaet@ludwigsburg.de eingereicht werden.
- Der Stadtteilausschuss regt an, die Eglosheimer mehr zu beteiligen. Um dies zu erreichen, sei von Seiten der Stadt bereits ein Workshop/Dialog zum Thema Mobilität vor Ort geplant, der zur Diskussion einlädt.

2.3 STEP (Stadtteilentwicklungsprozess)

EBM Seigfried bittet um ein Votum, ob die Abschlussbeteiligung auch vor Ort in Präsenz stattfinden soll. Nach aktuellem Sachstand sei dies nicht vor Juli möglich. Die Stadtteilausschussmitglieder plädieren dafür, diese wichtigen und langfristigen Themen in Präsenz mit der Breite der Bürgerschaft zu besprechen.

2.4 Sanierungsmanagement

Es erfolgt ein Bericht der Stadtteilbeauftragten Frau Wilke über geplante Aktionen.

2.5 Sozialer Zusammenhalt

Die Stadtteilbeauftragte Soziales Frau Sperzel gibt eine Übersicht über die Förderung bürgerschaftlicher Projekte in den Stadtteilen durch das Stadtteilbudget, das trotz der angespannten Haushaltslage vorgesehen sei. Es besteht die Möglichkeit Projektanträge einzureichen und sich mithilfe dieser finanziellen Förderung für den Stadtteil zu engagieren. Weiter berichtet sie über die Mitmach-Waben-Aktion „Trotz allem dankbar“, Markt der Eglosheimer Möglichkeiten 2021 und der Kooperation Bürgertheater „L‘UTOPIA“ 2021.

2.6 Nahversorgung

Frau Wilke erklärt, dass für den Metzgereiwagen, der in der Ortsmitte stehen soll, derzeit noch ein geeigneter Stromanschluss gesucht wird.
Der Mietvertrag des „Nah und Gut“-Lebensmittelmarkts laufe Ende Mai aus. Man sei bereits seit Januar in engem Austausch mit der Eigentümerin, möglichen Nachfolgern und Lieferanten. Die Postfiliale müsse ebenfalls zum 31.05.2021 schließen und suche nach einer neuen Partner-Filiale. Wird ein neuer Lebensmittelhändler gefunden, so besteht die Möglichkeit am Standort zu verbleiben.
Der Stadtteilausschuss regt an, nicht nur auf große Märkte, sondern auch auf kleinere, wie beispielsweise den CAP-Markt, zuzugehen. Die Stadt nimmt diese Anregung gerne für ihr weiteres Vorgehen auf.

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Eglosheim

- Bauprogramm SWLB: Frankfurter Straße / Reutteallee
- Verkehrsberuhigung / Zebrastreifen in Eglosheim
- Allgemein: Geschwindigkeitsreduzierungen im Stadtteil
- Radverkehr und Ampelschaltungen Frankfurter Straße – B27
- Parksituation Eglosheim
- Radverkehr Eglosheim
- Westrandstraße
- Friedhofsordnung
- Wohnungsbau
- Neugestaltung Freiraum Riedgraben
- Verschiedenes (Feldweg an der Markgröninger Straße rechtsseitig Richtung Asperg, Metzgereiwagen für Eglosheim, Schützenverein - Bautätigkeit Mann Mobilia, Monrepossee: Wasserqualität, Funktionalität Belüftungsanlage, Maßnahmenplanung, Lärmschutzwände Friedhof und Mäurach, Friedhof Parkplatz: Installation Mülleimer)

öffentlich

Beratungsverlauf:

Die Stadtteilbeauftragte Frau **Wilke** (Fachbereich Bürgerbüro Bauen) berichtet im Folgenden über die eingebrachten Beratungspunkte des Stadtteilausschusses anhand der Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt.

3.1 Baustellen

Der **Stadtteilausschuss** weist darauf hin, dass nicht nur Baustellen in Eglosheim die dort Wohnenden betreffen, sondern auch beispielsweise die Baustelle in der Kurfürstenstraße. Diese habe Auswirkungen auf den Busverkehr.

EBM **Seigfried** stimmt zu und bedankt sich für den Hinweis. Falls es weitere Informationen diesbezüglich gebe, werde man sie nachreichen.

3.2 Verkehrsberuhigung/Zebrastreifen

Die Stadtteilbeauftragte Frau **Wilke** berichtet, dass in der Katharinenstraße ein Entwurf der Planung für den Zebrastreifen (siehe Präsentation S. 28) vorliege. Im Rahmen der Planungen werden Erhebungen zum Verkehr und dem Fußgängeraufkommen erfolgen. Mit der Umsetzung des Zebrastreifens kann frühestens Ende 2021 gerechnet werden.

Zum Thema Verkehrsberuhigung, erläutert Frau **Wilke**, dass aufgrund der Breite der Fahrbahn und des Busverkehrs eine Verengung durch Begrünung der Straße nicht vorgesehen sei.

Der **Stadtteilausschuss** äußert sich zur Begrünung der Katharinenstraße und Hahnenstraße zwecks Verkehrsberuhigung und Verschönerung. Vor Jahren hätte es eine Ortsbegehung gegeben. Ob diese Pläne weiterhin verfolgt werden, interessiert die Mitglieder. Sie regen an, den großzügigen Kreuzungsbereich zu gestalten.

Frau **Schmidtgen** (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen) verweist auf den Leitungsbau unter der Straße und die Schleppkurven, die für Busse notwendig seien. Nicht zuletzt stelle die Entsiegelung von Flächen, wie es hier der Fall wäre, einen hohen Kostenfaktor dar.

Eglosheim

- Bauprogramm SWLB: Frankfurter Straße / Reutteallee
- Verkehrsberuhigung / Zebrastreifen in Eglosheim
- Allgemein: Geschwindigkeitsreduzierungen im Stadtteil
- Radverkehr und Ampelschaltungen Frankfurter Straße – B27
- Parksituation Eglosheim
- Radverkehr Eglosheim
- Westrandstraße
- Friedhofsordnung
- Wohnungsbau
- Neugestaltung Freiraum Riedgraben
- Verschiedenes (Feldweg an der Markgröninger Straße rechtsseitig Richtung Asperg, Metzgereiwagen für Eglosheim, Schützenverein - Bautätigkeit Mann Mobilia, Monrepossee: Wasserqualität, Funktionalität Belüftungsanlage, Maßnahmenplanung, Lärmschutzwände Friedhof und Mäurach, Friedhof Parkplatz: Installation Mülleimer)

öffentlich

EBM **Seigfried** betont, dass die Stadt eine erneute Prüfung nicht vornehmen werde. Allerdings sollen die alten Pläne nochmals gesichtet werden und Informationen dem Stadtteilausschuss nachgereicht werden.

3.3 Geschwindigkeitsreduzierung

Die geplanten Geschwindigkeitsreduzierungen im Rahmen des Lärmaktionsplans wurden vorgestellt und sind der Präsentation auf S. 29 zu entnehmen.

Ein Stadtteilausschussmitglied fragt ob die August-Bebelstraße ebenfalls im Lärmaktionsplan enthalten sei. Auf dieser werde viel zu schnell gefahren.

Die Straße sei mit 40km/h im Lärmaktionsplan eingeplant, meint ein anderes Mitglied des Stadtteilausschusses und plädiert dafür, dort Tempo 30 einzuführen.

Herr **Knobloch** betont, dass es generell das Ziel der Stadt sei, die Geschwindigkeitsbeschränkungen zu vereinheitlichen. Auf Nebenstraßen soll Tempo 30 gelten.

3.4. Radverkehr und Ampelschaltung

Frau **Wilke** schildert die Situation der Radfahrer, die die Frankfurter Straße überqueren und kurz darauf auf der Monreposstraße weiterfahren, mit wenig Vorsprung vor abbiegenden Autos. Eine veränderte Ampelschaltung sei nicht möglich. Jedoch sollen die Büsche zurückgeschnitten werden und Es soll zudem geschaut werden, ob die Fahrbahnmarkierung angepasst werden könne. Da die Autofahrer an dieser Stelle Vorfahrt haben, gilt es von Seiten der Radfahrer, vorausschauend und rücksichtsvoll zu fahren.

Das Gremium appelliert, die Markierung auch für Autos sichtbarer zu gestalten, um die Radfahrer besser zu schützen. Die Verwaltung nimmt das Anliegen auf.

Eglosheim

- Bauprogramm SWLB: Frankfurter Straße / Reutteallee
- Verkehrsberuhigung / Zebrastreifen in Eglosheim
- Allgemein: Geschwindigkeitsreduzierungen im Stadtteil
- Radverkehr und Ampelschaltungen Frankfurter Straße – B27
- Parksituation Eglosheim
- Radverkehr Eglosheim
- Westrandstraße
- Friedhofsordnung
- Wohnungsbau
- Neugestaltung Freiraum Riedgraben
- Verschiedenes (Feldweg an der Markgröninger Straße rechtsseitig Richtung Asperg, Metzgereiwagen für Eglosheim, Schützenverein - Bautätigkeit Mann Mobilia, Monrepossee: Wasserqualität, Funktionalität Belüftungsanlage, Maßnahmenplanung, Lärmschutzwände Friedhof und Mäurach, Friedhof Parkplatz: Installation Mülleimer)

öffentlich

3.5. Parksituation Eglosheim

Regelmäßige Kontrollen fänden in den Bereichen Katharinenstraße, kleiner Hohlweg und Friedhof statt, da es dort vermehrt Falschparker gebe, führt Frau **Wilke** aus.

Zur Parksituation gibt es eine Frage aus dem Stadtteilausschuss. Ob in der Katharinenstraße genug Parkplätze eingeplant wurden, für das neue, sich gerade in Bau befindende Gebäude für Studierende.

EBM **Seigfried** gibt ihr zur Antwort, dass in der Baugenehmigung die Anzahl an Stellplätzen vorgesehen sei. Zusätzliche Parkflächen werden nicht ausgewiesen.

3.6. Radverkehr Eglosheim

Das Brückenbauwerk in der August-Bebel-Straße sei schon 100 Jahre alt und müsse saniert werden. Der Ersatzneubau sei planfestgestellt. Die Radinfrastruktur sei gesichert, versichert Frau **Wilke**.

Aus dem **Stadtteilausschuss** kommt die Rückfrage, was genau an der Brücke gemacht werde und wie der Planungszeitraum aussehe. Der Stadtteilausschuss zeigt sich erfreut über Fortschritt an dieser Stelle.

EBM **Seigfried** führt aus, dass das Brückenbauwerk aufgrund seines Alters lediglich von der Deutschen Bahn saniert werde, alte Pläne zwecks Verbreiterung der Brücke und damit des Rad- und Gehwegs darunter wurden ad acta gelegt. Die Stadt hätte einen sehr hohen Eigenanteil zahlen müssen.

Herr **Behnsen** (Fachbereich Nachhaltige Mobilität) ergänzt, dass der Ersatzneubau dazu führe, dass die Straße darunter neugestaltet werden kann ohne Veränderung der Breite. Eine sichere Durchfahrt für Radfahrer soll geschaffen werden.

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Eglosheim

- Bauprogramm SWLB: Frankfurter Straße / Reutteallee
- Verkehrsberuhigung / Zebrastreifen in Eglosheim
- Allgemein: Geschwindigkeitsreduzierungen im Stadtteil
- Radverkehr und Ampelschaltungen Frankfurter Straße – B27
- Parksituation Eglosheim
- Radverkehr Eglosheim
- Westrandstraße
- Friedhofsordnung
- Wohnungsbau
- Neugestaltung Freiraum Riedgraben
- Verschiedenes (Feldweg an der Markgröninger Straße rechtsseitig Richtung Asperg, Metzgereiwagen für Eglosheim, Schützenverein - Bautätigkeit Mann Mobilia, Monrepossee: Wasserqualität, Funktionalität Belüftungsanlage, Maßnahmenplanung, Lärmschutzwände Friedhof und Mäurach, Friedhof Parkplatz: Installation Mülleimer)

öffentlich

3.7. Westrandstraße

Die Westrandstraße habe laut Verkehrsuntersuchung keine Auswirkungen für Eglosheim. Vor allem die Schwieberdinger Straße in Pflugfelden werde dadurch entlastet.

Das **Gremium** möchte wissen, welche Auswirkungen der Bauabschnitt II der Westrandstraße auf die Straßenführung habe, d.h. wie der Verkehr geleitet werde.

EBM **Seigfried** schlägt vor, in der nächsten Stadtteilausschusssitzung darüber zu berichten.

3.8. Friedhofsordnung Kolumbarien

Im Eglosheimer Friedhof sei kein weiterer Bau von Kolumbarien vorgesehen. Die bereits vorhandenen blieben allerdings bestehen und können nach 20 Jahren neu belegt werden, so Frau **Wilke**.

3.9. Wohnungsbau

Sobald Ergebnisse der WBL (Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH) vorliegen, wird der Stadtteilausschuss informiert werden, frühestens in der nächsten Sitzung im Herbst, fügt EBM **Seigfried** den kurzen Erläuterungen Frau **Wilkes** diesbezüglich hinzu.

3.10. Riedgraben

Siehe Top 2.2

3.10. Verschiedenes STA

– Feldweg Markgröninger Straße:

Der Feldweg werde in den nächsten Wochen instandgesetzt.

Der Stadtteilausschuss wünscht sich einen Vororttermin, bei dem begutachtet werden soll, wo Fußgängerüberwege geplant werden müssen, um inoffizielle Wege zu vermeiden. Die Verwaltung nimmt dies mit auf.

Eglosheim
- Bauprogramm SWLB: Frankfurter Straße / Reutteallee
- Verkehrsberuhigung / Zebrastreifen in Eglosheim
- Allgemein: Geschwindigkeitsreduzierungen im Stadtteil
- Radverkehr und Ampelschaltungen Frankfurter Straße – B27
- Parksituation Eglosheim
- Radverkehr Eglosheim
- Westrandstraße
- Friedhofsordnung
- Wohnungsbau
- Neugestaltung Freiraum Riedgraben
- Verschiedenes (Feldweg an der Markgröninger Straße rechtsseitig Richtung Asperg, Metzgereiwagen für Eglosheim, Schützenverein - Bautätigkeit Mann Mobilia, Monrepossee: Wasserqualität, Funktionalität Belüftungsanlage, Maßnahmenplanung, Lärmschutzwände Friedhof und Mäurach, Friedhof Parkplatz: Installation Mülleimer)

öffentlich

- Metzgereiwagen:
Siehe TOP 2.6.
- Schützenverein – Bautätigkeit Mann Mobilia:
Die Umsetzung und Zeitschiene liege in Hand des Bauherrn und habe sich danach gerichtet, die Stadt habe beim Bauherrn bereits mehrfach nachgefragt. Das alte Schützenhaus wird erst abgerissen, sobald ein Neues gebaut sei, führt Frau **Wilke** aus.
Der Stadtteilausschuss wünscht sich eine dringende Rückmeldung von XXXL Mann Mobilia zwecks Planungen und einem Zeithorizont.
EBM **Seigfried** verdeutlicht, dass die berechtigten Interessen des Schützenvereins näher betrachtet werden soll. Das Thema soll an die Leitung des Dezernats IV herangetragen werden.
- Monrepossee:
Es wird eine Sammlung von Maßnahmen zur Sanierung des Sees durch Angelverein und der Hofkammer geben.
Der **Stadtteilausschuss** fragt, ob der Spazierweg um den Monrepossee herum auch bei den Überlegungen mitbetrachtet werde.
Beschwerden bezüglich des Wegs seien immer an die Hofkammer weitergeleitet worden, die für die Unterhaltung der Anlage zuständig sei, erwidert Frau **Wilke**. Von langfristigen Veränderungen zwecks Befestigung des naturbelassenen Weges sei nichts bekannt.
- Lärmschutzwände:
Beide Lärmschutzwände seien baufällig und werden mit Stützen abgestützt, führt Frau **Wilke** aus. Aktuell seien sie haushaltsbedingt zurückgestellt, Fördermöglichkeiten werden aber weiterhin gesucht.
- Mülleimer Friedhof Parkplatz
Mülleimer werden dort nicht aufgestellt, da es zu wilder Müllentsorgung kommen könnte, häufige Leerung nötig seien und Mülleimer oftmals Ratten und ähnliche Kleintiere anziehen. Der anfallende Müll kann in den Containern mit Mülltrennung entsorgt werden.

Beratungsverlauf:

4.1 Laubsackaktion

Laubsäcke sollen auch dieses Jahr Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

4.2 STEP Newsletter

Unter www.ludwigsburg.de/step kann der Newsletter für die Stadtteile abonniert werden.

4.3 Tag der Städtebauförderung

Der Tag der Städtebauförderung findet dieses Jahr digital statt. Mehr Informationen gibt es auf „Meinlb.de/Staedtebaufoerderung“, dort ist auch eine Anmeldung möglich.

Unterschriften:**Vorsitz:****Schriftführung:****EBM Seigfried****Hiller****Anlagen: Präsentation****Gemeinderatsprotokoll – Versand:**